

Am Tor zur Weststeiermark

Die FF Blumegg-Teipl/ST zeichnet sich durch starke Mitgliederzahlen und hohe Motivation aus.



Foto: FO, Natterer

Brandeinsatz am 1. Dezember



Am 1. Dezember 2015 kurz nach Mitternacht wurden die Feuerwehren Blumegg-Teipl, Lannach und Breitenbach-Hötschdorf von der Landesleitzentrale „Florian Steiermark“ zu einem Wirtschaftsgebäudebrand alarmiert. Bereits auf der Anfahrt waren die Rauchwolke und der Feuerschein zu sehen. „Die FF Blumegg-Teipl unter dem Kommando von HBI Peter Steinlechner führte erste Löschangriffe mittels HD-Rohr durch. Nachdem bei der Ankunft der Feuerweh-

ren der Stadel bereits in Vollbrand stand, konzentrierte man sich bei den Löscharbeiten auf den Schutz der Nebengebäude und auf die Holzstapel im Stadel, welche lichterloh brannten“, berichtet Kevin Natterer, Pressebeauftragter des Abschnittes Lannach.

Für die 70 Kameraden aus Blumegg-Teipl sind derartige Ereignisse eher selten – die Realität sind Unfälle auf der B 76, der Radlpaßbundesstraße und immer wieder Unwettereinsätze. Das Einsatzgebiet ist 94

Quadratkilometer groß und umfasst ca. 400 Haushalte. Rund 30 bis 40 Einsätze werden im langjährigen Durchschnitt geleistet.

Schlagkraft

In der 3500 Einwohner-Gemeinde Lannach bestehen die drei eingangs erwähnten Freiwilligen Feuerwehren sowie Betriebsfeuerwehren bei Magna und im Tanklager. Diese Betriebe sichern durch Schichtdienst und die geringe Distanz auch wesentlich die Tageseinsatzbereitschaft. Wobei man